

BASF Stiftung

Sozial- und Lebensberatung

Dimensionen „guter Schuldenberatung“ - Anregungen aus der Perspektive der (Nicht-) Nutzungsforschung

Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung am 25.04.2018 in Kiel

Dr. Kerstin Herzog

Gliederung

- Vorbemerkungen
- Forschungsergebnisse zu „Schulden und Alltag“
 - ▶ Zugänglichkeit und Zugangswege
 - ▶ Strategien der Nutzung und Nichtnutzung von Schuldenberatung
- Zusammenfassung und Anregungen (Perspektive der Nicht-Nutzung im Dialog mit der Schuldenberatung)

Vorbemerkungen – Grundannahmen und Thesen

- Menschen sind aktiv, sie suchen – auch eigensinnig – nach Wegen, um mit ihren Schwierigkeiten umzugehen.
- Soziale Schuldenberatung ist Soziale Arbeit und damit eine mit „Wissenschaft, Moral und Erfahrungen gesättigte Kunst“ (vgl. Alice Salomon 1928)
- Soziale Arbeit – somit auch Schuldenberatung – muss sich im Rahmen von Professionalitätsdiskussionen an ihrer „Qualität“ messen lassen;
 - ▶ aber: aus welcher/welchen Perspektive/n wird Qualität bestimmt?
 - ▶ Relationaler Qualitätsbegriff
 - ▶ Leerstelle: „Gebrauchswerthaltigkeit“ der Angebote für Nachfragende

Forschungsinteresse

Wie bearbeiten Menschen Ihre schwierigen finanziellen Situationen und inwiefern ist Schuldenberatung – als Angebot der Sozialen Arbeit – hierbei unterstützend oder hindernd?

- ▶ Strategien des Umgangs mit schwierigen finanziellen Situationen
- ▶ Strategien der Nutzung und Nicht-Nutzung von Schuldenberatung



Ergebnisse 1: zugangsstrukturierende Aspekte

- keine bzw. geringe Kosten
- (eingeschränkte) Wahl- und Entscheidungsmöglichkeiten
- Wissen und Vorerfahrungen
- Flexible Zugangswege

Ergebnisse 2: Strategien der Nutzung und Nicht-Nutzung von Schuldenberatung

- (1) Nutzung von **Schuldenberatung** als „Beratung“
- (2) Nutzbarmachung von **Schuldenberatung** als **Verhandlungspfand** gegenüber den Gläubiger*innen
- (3) Nutzbarmachung von **Schuldnerberatung** als **Ermutigung und Entmoralisierung**
- (4) Nutzbarmachung von **Schuldenberatung** als **Rechtsdienstleistung**
- (5) **Nichtnutzung**

Zusammenfassung: Ansatzpunkte für eine „gebrauchswerthaltigere“ Schuldenberatung?

Auf folgenden Ebenen:

- Organisationale Bedingungen von Schuldnerberatung – sozialstaatliche Eingebundenheit
- Verbindung von materiellen wie psychosozialen Themen – Fragen von Fachlichkeit
- Entlastung als Ent-Moralisierung – Verbindung von Schuldnerberatung mit gesellschaftlichen Diskursen

Anregungen: Politische und fachliche Strategien

Politische Strategien:

- Kampf um adäquate Ausstattung als Minimalvoraussetzung und Möglichkeitsraum für „Beratung“
- Positionierung und Einmischung im gesellschaftlichen Diskurs zur Frage der „Schuld an den Schulden“

Anregungen: Politische und fachliche Strategien

Fachliche Strategien:

- Diskussion um Fachlichkeit in Bezug auf
 - Machtsensibilität
 - Konsequente Orientierung an Stärken & Fähigkeiten der Ratsuchenden
 - Ganzheitlichkeit als Möglichkeit, nicht Voraussetzung
 - die Öffnung von Räumen für eigene Situationsdefinitionen sowie die Entkoppelung von Schuld und Schulden

**Vielen Dank für
Ihre/ Eure
Aufmerksamkeit!**

Fragen?

